

Elternarbeit im Naturkindergarten Die Goldammern e.V.

- Die Eltern werden durch den jährlich gewählten Elternbeirat an der Arbeit des Naturkindergartens beteiligt.
- Es gibt zwei Elternabende pro Kindergartenjahr
- Es gibt gemeinsam gestaltete Feste und Aktivitäten
- Nach der Eingewöhnung findet das erste Elterngespräch statt. Hierbei geht es um das Wohlbefinden des Kindes und der Eltern im Naturkindergarten.
- Einmal im Jahr findet ein ausführliches Gespräch über die Entwicklung des Kindes statt. Auf Wunsch und Bedarf auch häufiger.
Im Entwicklungsgespräch stehen Beobachtungen, Wohlbefinden und der Entwicklungsstand des Kindes im Vordergrund.
- Im letzten Kindergartenjahr findet vor der Schulanmeldung ein Gespräch zur Schulfähigkeit statt, sowie ein Abschlussgespräch.
- Die Monatsbriefe und Vereinspost informieren die Eltern über geplante Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Naturkindergarten, sowie über das Vereinsleben.



Elterndienste der Elterninitiative in Form eines Vereins Die Goldammern e.V.

Als freier Träger ist der Naturkindergarten Die Goldammern e.V. auf die ehrenamtliche Mitarbeit der Eltern angewiesen. Mindestens ein Elternteil ist aktives Mitglied im Verein. Die Eltern haben dadurch die Möglichkeit den Naturkindergarten ihres Kindes maßgeblich mitzugestalten.

Um die Aufgaben möglichst gleichmäßig auf alle Eltern zu verteilen, verpflichtet sich jeder Elternteil, für die Dauer des Kindergartenbesuchs des eigenen Kindes, zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Arbeitskreisen, Arbeitsämtern, im Vorstand und an gemeinsamen Aktivitäten und Arbeitseinsätzen.

Als Orientierungswert zum Zeitumfang der ehrenamtlichen Elternmitarbeit, sollen pro Familie mindestens 30 Stunden pro Kindergartenjahr investiert werden.

Folgende Arbeitskreise und Ämter werden von den Eltern im Laufe eines Kindergartenjahres übernommen:

- Arbeitskreis Feste & Veranstaltungen
- Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitskreis Waldmeister & Nestpflege
- Arbeitsamt Goldammern-Schar
- Arbeitsamt Putzgerei
- Arbeitsamt Waldpost

Die Zuteilung erfolgt in gemeinsamer Absprache beim ersten Elternabend im Kindergartenjahr. Für jeden Arbeitskreis und jedes Arbeitsamt gibt es einen festen AnsprechpartnerIn im Vorstand.

Die Termine für gemeinsame Aktivitäten und Arbeitseinsätze auf dem Gelände und im Wald werden rechtzeitig bekannt gegeben, so dass sich jede Familie darauf einstellen kann.

Hinzu kommt der wöchentlich rollierende Elterndienst. Dieser beinhaltet z.B. das Füllen der Wasserkanister und die Reinigung der Schutzunterkunft und der Komposttoilette.

